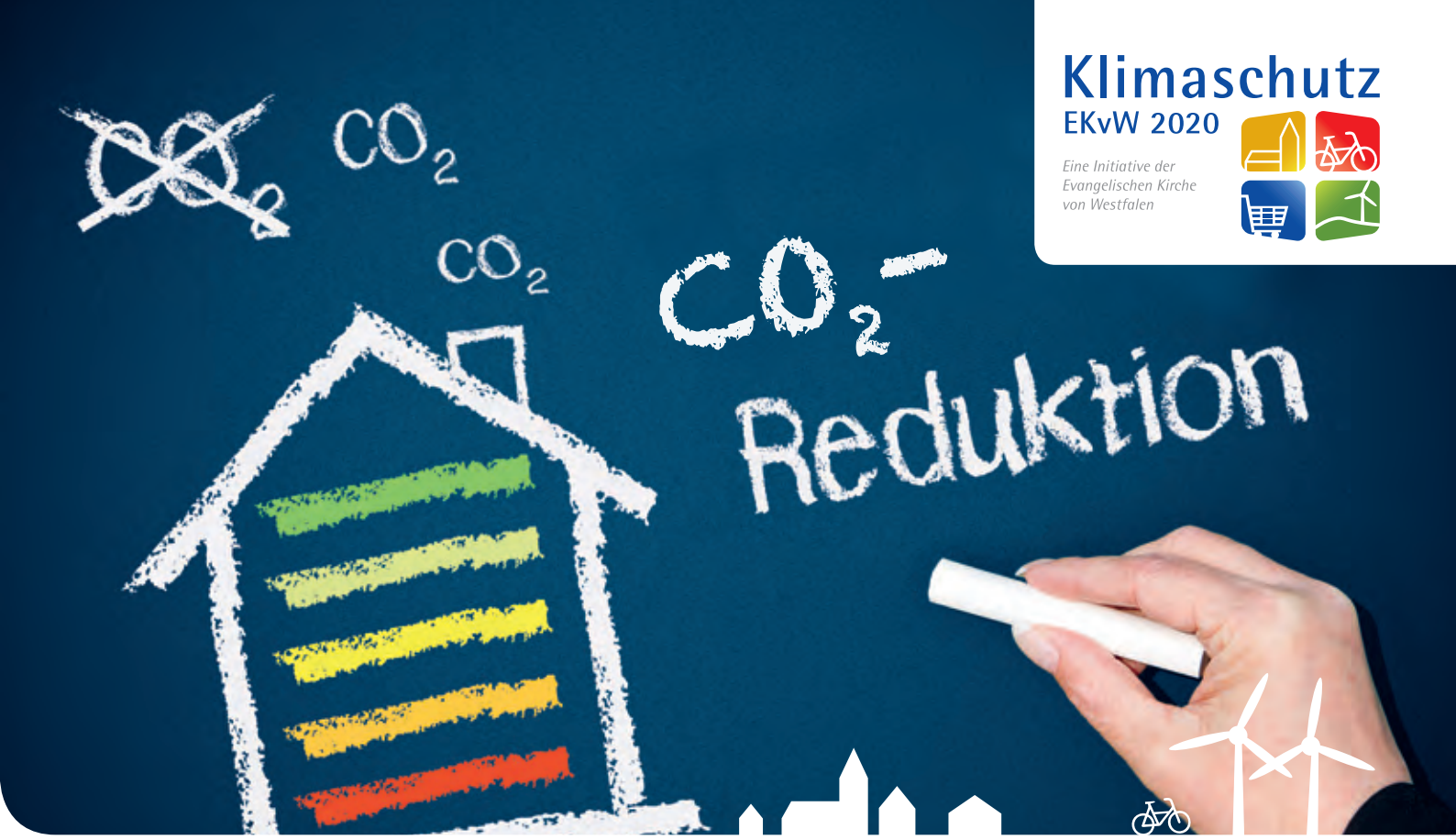
Klimaschutz
EKvW 2020

Eine Initiative der Evangelischen Kirche von Westfalen



Energiemanagement

„Starten Sie mit dem kirchlichen Energiemanagement!“

Evangelische Kirche von Westfalen

Gemeinsam die Schöpfung bewahren – Klimaschutz in Ihrer Kirchengemeinde

Gott ruft uns in die Verantwortung, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Wir setzen uns für eine gerechte Teilhabe aller Menschen an den Lebensgrundlagen ein. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass auch nachfolgende Generationen ein menschenwürdiges Leben führen können. Dieser so selbstverständlich klingende Anspruch verpflichtet uns zu einer nachhaltigen Lebensweise. Die deutliche Minderung des Ressourcenverbrauchs und die Minderung des durch menschliche Aktivitäten verursachten Treibhausgasausstoßes sind dabei vorrangige Aufgaben.

„Wir haben den Auftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Darum stellen wir uns den drängenden Fragen unserer Zeit.“
Annette Kurschus, Präses der EKvW und Schirmherrin des Projekts Klimaschutz EKvW 2020

2008 hat die Landessynode der evangelischen Kirche von Westfalen ein Klimaschutzziel für die Gesamtkirche beschlossen. Bis 2020 sollen die CO_2-Emissionen um mindestens 40 Prozent im Vergleich zu 1990 gesenkt und viel unnötig verbrauchte Energie eingespart werden.

Ein Klimaschutzkonzept dokumentiert den derzeitigen CO_2-Ausstoß und zeigt Potenziale zur Minderung der CO_2-Emissionen auf. Ein Maßnahmenkatalog für die vier Handlungsbereiche Gebäude, Mobilität, Beschaffung und Flächen hilft dabei, das Klimaschutzziel Schritt für Schritt zu erreichen.

Informieren Sie sich über das kirchliche Energiemanagement und starten Sie aktiv den Klimaschutz in Ihrer Kirchengemeinde! Wir unterstützen Sie dabei!

Ihr Team der Klimaschutzagentur EKvW

Das kirchliche Energiemanagement – Ihr Schlüssel zum Klimaschutz

Für den kirchlichen Klimaschutz gibt es kein Patentrezept. An jedem Standort gibt es zahlreiche zum Teil sehr unterschiedliche Möglichkeiten, Ressourcen zu sparen und Energie effizienter einzusetzen.
Jeweils neu muss vor Ort gefragt werden:

- Welche Maßnahmen sind die wirksamsten?
- Wie erzielen wir gleichzeitig eine Kosteneinsparung?
- Wie begeistern wir viele Menschen für unsere Initiativen vor Ort?

Antworten darauf liefert das kirchliche Energiemanagement - das Instrument für konkrete Klimaschutzmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden. Es bietet wichtige Entscheidungshilfen für Energieeinsparungen und kann auf diese Weise finanzielle Gestaltungsspielräume zurückbringen.

„Neben effektivem Klimaschutz ist auch die Senkung bzw. Stabilisierung der Betriebskosten das Ziel.“ Klaus Breyer, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft

Eine Bestandsaufnahme der Verbrauchswerte für Wärme und Strom liefert dabei ein klares Bild über Einsparpotenziale. Auf dieser Grundlage wird vor Ort ein Maßnahmenkatalog entwickelt und umgesetzt. So senken die Kirchengemeinden ihren Energieverbrauch und leisten einen Beitrag für den Klimaschutz.

„Das Energiemanagement knüpft an den guten Erfahrungen des Grünen Hahns an. Mit der neuen Initiative haben wir nun ein Angebot für die Kirchengemeinden, die bisher noch zögerten das umfassende Umweltmanagement des Grünen Hahns einzuführen. Mit dem Energiemanagement anzufangen, um dann mit dem Grünen Hahn noch tiefer einzusteigen, kann eine gute Strategie sein.“ Hans-Jürgen Hörner, Projektleiter „Der Grüne Hahn“

Das Energiemanagement ist eine systematische und erfolgreich erprobte Methode für konkrete Klimaschutzmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden und basiert auf dem in über 100 Kirchengemeinden eingeführten Umweltmanagement „Der Grüne Hahn“.

Die Bausteine des Energiemanagements

Menschen

Ein/e Klimaschutzbeauftragte/r und ein Klimaschutzteam sind verantwortlich für das Energiemanagement. Die Klimaschutzbeauftragten sind in regionalen Arbeitsgruppen im Kirchenkreis oder Gestaltungsraum vernetzt und profitieren vom Erfahrungsaustausch und von der gegenseitigen Unterstützung. Das Presbyterium beauftragt und unterstützt das Team und bezieht es in relevante Entscheidungen ein.

Systematisches Vorgehen

Ein Klimaschutzteam stellt die Erfassung und Auswertung des Wärme- und Stromverbrauchs sicher. Die Ergebnisse sind Ausgangspunkt für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Das erfolgreich eingeführte Energiemanagement wird zertifiziert.

Unterstützung

Die Klimaschutzagentur EKvW bietet eine fundierte Einführung in das Energiemanagement. In regionalen Treffen, den Arbeitsgruppen Klimaschutz, finden Schulungen und Vernetzung statt. Die Datenbank „Das Grüne Datenkonto“ dient als erprobtes Arbeitsinstrument. Die Klimaschutzagentur unterstützt und berät zu allen Klimaschutzaktionen.

„Das Grüne Datenkonto“
ist das Instrument zur Erfassung und Auswertung von Verbrauchswerten in Kirchengemeinden. Bundesweit nutzen über 1.000 Gemeinden mit mehr als 100.000 Zählerwerten diese nichtkommerzielle Software. Sie ist von jedem Computer mit Internetanschluss zu erreichen.

So stellen Sie als Presbyterium die Weichen

Das Energiemanagement ist ein erfolgreich erprobtes System, mit dem Sie als Kirchengemeinde viele Vorteile gewinnen:

- Die Gewissheit über den Zustand Ihrer Gebäude
- Die Grundlage für geringinvestive Maßnahmen und Kampagnen für energiebewusstes Nutzerverhalten
- Die erforderlichen Kenntnisse für optimale Sanierungsplanungen und die Nutzung Erneuerbarer Energien
- Eine Basis für die Haushaltsplanung Ihrer Gemeinde
- Den Grundstein für weiterführende Klimaschutz-Aktivitäten

Und mit dem Energiemanagement handeln Sie glaubwürdig und vorbildlich.

„Seit wir unsere Energieverbräuche regelmäßig überprüfen, konnten wir manchen Euro im Haushalt der Kirchengemeinde einsparen.“ Ernst zur Nieden, Umweltpresbyter der Ev. Kirchengemeinde Herten-Disteln

Wenn Sie das Energiemanagement auch in Ihrer Kirchengemeinde umsetzen möchten, stehen folgende Schritte an:

- Berufen einer/eines Klimaschutzbeauftragten
- Aufbau eines Klimaschutzteams
- Einbeziehen des Klimaschutzteam-Jahresberichts in die Beratungen des Presbyteriums
- Einbinden der/des Klimaschutzbeauftragten in Entscheidungen zur Gebäudesanierung
- Flankieren der Arbeit des Klimaschutzteams, z.B. mit thematischen Aktionen in Gemeindegruppen und Gottesdiensten sowie Berichten im Gemeindebrief

Sie interessieren sich für das Energiemanagement in Ihrer Kirchengemeinde?
Dann sprechen Sie Ihr Presbyterium und mögliche Mitstreiter/innen an. Die erforderlichen Hintergrundinformationen und Rahmenbedingungen für die Ehrenamtsarbeit stellt Ihnen die Klimaschutzagentur EKvW zur Verfügung.

KLIMASCHUTZ AGENTUR EKvW

Ihre Aufgaben als Klimaschutzbeauftragte/r:

- Sie lesen monatlich die Zählerstände ab und geben die Daten in das „Grüne Datenkonto“ ein.
- Sie erstellen jährlich einen Energiebericht und präsentieren ihn dem Presbyterium.
- Sie führen Kampagnen zur Verbesserung des Nutzerverhaltens durch.
- Sie bereiten mit externer Hilfe Investitionsentscheidungen vor.
- Sie informieren die Gemeindeglieder und die lokale Öffentlichkeit.

Ein kleines Team unterstützt Sie vor Ort. Und in der regionalen „Arbeitsgruppe Klimaschutz“ tauschen Sie sich mit Klimaschutzbeauftragten anderer Gemeinden aus. Hier finden auch alle Fortbildungen statt.

So engagieren Sie sich persönlich

Ihre Gemeinde braucht Sie als engagierten Menschen, der sich der Aufgabe „Energiemanagement“ stellt und die Basis für eine praktische Bewahrung der Schöpfung legt. So können Sie Klimaschutzbeauftragte(r) oder Mitglied des Klimaschutzteams werden. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse, setzen Sie Ihre Kompetenzen für den Klimaschutz ein und teilen Sie die Erfahrung gemeinsamer Arbeit für eine klimafreundliche Gemeinde.

Mit Unterstützung des Presbyteriums arbeiten Sie gemeinsam in einem kleinen Team. Dort profitieren Sie von Ihren unterschiedlichen Stärken. Und die gemeinsame Arbeit auf dem Weg hin zu einer klimafreundlichen Gemeinde macht Spaß.

Für die Mitarbeit im Klimaschutzteam sollten Sie gemeinsam mitbringen:

- Persönliches Interesse am Klimaschutz
- Kenntnis der Gebäude der Gemeinde
- Kontakt zum Presbyterium und den Gemeindegruppen
- Zugang zum Internet

Sie interessieren sich für das Ehrenamt im Klimaschutzteam?

Dann sprechen Sie Ihr Presbyterium und mögliche Mitstreiter/innen an. Das erforderliche Fachwissen und alle Arbeitsmaterialien stellen wir Ihnen über die Klimaschutzagentur EKvW zur Verfügung.

Die Klimaschutzagentur EKvW unterstützt Sie

KLIMASCHUTZ AGENTUR EKvW

Die Klimaschutzagentur EKvW ist die zentrale Servicestelle des Klimaschutzes in der westfälischen Landeskirche. Ihre Aufgabe ist die Beratung und Unterstützung aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie der Klimaschutzbeauftragten.

Die etwa 5.000 kirchlichen Gebäude verursachen den größten Anteil der CO_2-Emissionen in der EKvW. Daher steht die Einführung des Energiemanagements in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen für die Klimaschutzagentur EKvW im Mittelpunkt.

„Finden Sie heraus, wie Sie in Ihrer Kirchengemeinde die Bewahrung der Schöpfung fördern können und wie Sie dafür weitere Menschen begeistern.“
Annette Kurschus, Präses der EKvW und Schirmherrin des Projekts Klimaschutz EKvW 2020

Ein breites Informations- und Fortbildungsangebot sowie Kampagnen zu weiteren Bereichen wie Beschaffung oder Mobilität ergänzen das Angebot. Erforderliches Fachwissen, konkrete Maßnahmenvorschläge und Arbeitshilfen sowie Bausteine für Ihre Öffentlichkeitsarbeit gehören zu unserem modularen Angebot für Sie.

Das Vorhaben „Klimaschutz EKvW 2020“ wird in enger Kooperation des Instituts für Kirche und Gesellschaft (IKG) und des landeskirchlichen Baureferats der Evangelischen Kirche von Westfalen koordiniert. So werden die Kompetenzen aus verschiedenen Ressorts optimal verknüpft.

Weitere Informationen
www.klimaschutz-ekvw.de

Wir unterstützen die Umsetzung des Energiemanagements durch:

- Klare Aufgabenbeschreibung
- Unterstützung beim Aufbau der Strukturen
- Hilfreiche Arbeitsmaterialien
- Aufbau eines aktiven Netzwerks
- Fortbildungen zur Einführung des Energiemanagements
- Beratung während der Anwendung
- Fortbildung zu Fachthemen
- Hilfsmittel für die Öffentlichkeitsarbeit

KLIMASCHUTZ AGENTUR EKvW

Starten Sie mit dem kirchlichen Energiemanagement!

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER KLIMASCHUTZAGENTUR EKvW

Sabine Jellinghaus, Dorothee Albrecht und Güde Schmidt-Goslowski

Klimaschutzagentur EKvW
Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Nordwall 1, 58239 Schwerte
Tel. 02304-755 334

klimaschutzagentur@kircheundgesellschaft.de
www.klimaschutz-ekvw.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirche von Westfalen / Institut für Kirche und Gesellschaft

Text: Sabine Jellinghaus, Dorothee Albrecht, Güde Schmidt-Goslowski

Gestaltung: die-projektoren.de
Fotos: EKvW, Fotolia: DOC RABE Media, jimmyklick
Schwerte, Januar 2013

EM 1 V 01

Dieser Flyer wurde klimafreundlich auf 100 % Recyclingpapier gedruckt.

Projektträger

Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen

in Kooperation mit

Evangelische Kirche von Westfalen
Baureferat

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Klimaschutz zahlt sich aus!
DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE